Bericht von der DSSV Tischtennismeisterschaft 2015 in Hamburg

Am 15.5. und am 16.5.2015 veranstaltete der DSSV seine alljährliche deutsche Meisterschaft im Tischtennis.

Als Gastgeber/Ausrichter stellte sich in diesem Jahr der HSSV mit seinem Spielort Holmbrook 20 zur Verfügung.

Am 15.5. fanden sich um 11.00 Uhr die fleißigen Helferlein ein, um einen attraktiven Spielort herzurichten. Platten wurde optimiert aufgestellt, Sitzgelegenheiten hergerichtet und die Versorgung der Gäste mit Speis und Trank durch unseren Fachwart Uwe Bösecke sichergestellt.

Die ersten Gäste trafen frühzeitig ein, um die Austragungsstätte zu inspizieren und sich auf die anstehenden Aufgaben vorzubereiten.

Der DSSV Fachwart Christian Jung war mit Sack und Pack angereist und brachte zur Organisationsverstärkung seine Familie mit. Nach einigen organisatorischen Vorklärungen eröffnete er dann um 14.00 Uhr die Meisterschaft mit dem Mannschaftswettbewerb der Herren.

Es waren 5 Mannschaften gemeldet, so dass als Spiel-Modus die Variante „Jeder gegen Jeden“ gewählt wurde.

Es traten 3 Mannschaften des HSSV, der HFS Franken, sowie eine Spielgemeinschaft Vaihingen/Freiburg/SCC Hannover zum Wettbewerb an.

Da die Mannschaften des HSSV einige junge vielversprechende Neulinge (Mathias Helmke, Torsten Vorholt und Nicolai Reimers) im Aufgebot hatten, entschied man sich, 3 ähnlich starke Mannschaften zusammenzustellen. Dies wurde teamintern im Losverfahren vorgenommen.

Diese Entscheidung erwies sich als goldrichtig. Sämtliche Mannschaften des HSSV konnten Ihre Spiele gegen die auswärtigen Mannschaften souverän für sich entscheiden, so dass der Titel unter sich ausgemacht wurde.

Hier kam es zu einigen packenden vereinsinternen Duellen, besonders in den Doppelpaarungen wurde viel taktiert und auch mal lamentiert.

Am Ende konnte die Mannschaft des HSSV 2 ungeschlagen den Wettbewerb vor HSSV 3 und HSSV 1 für sich entscheiden.

Somit war der erste Wettkampftag erfolgreich absolviert und man gönnte sich die ersten Belohnungen in Form von eiligst herbeigeschafftem Gerstensaft. Anschließend ließen eine größere Anzahl von Teilnehmern den ersten Tag gemeinsam in der Taverna Kreta ausklingen.

Die auswärtigen Gäste wurden durch unseren „vereinsinternen Chauffeur“ Karl Harders sicher zu ihrer Übernachtungsstätte gebracht und dort am nächsten Morgen auch wieder abgeholt.

Am 2. Wettkampftag standen, zu einer früheren Uhrzeit angesetzt, die Entscheidungen im Herreneinzel sowie im Herrendoppel an.

Hierbei ist zu erwähnen, dass leider mangels Beteiligung keine separaten Damenwettbewerbe ausgetragen werden konnten.

Den beiden einzig anwesenden Damen wurde die Gelegenheit gegeben, sich mit den Herren zu messen.

Der Einzelwettbewerb wurde, wie üblich nach dem Doppel -KO System im 16er Feld ausgetragen.

Hier konnte sich der DSSV-TT-Fachwart Christian Jung auszeichnen, der die Hamburger Übermacht durch das Erreichen des Finales brechen konnte, indem er einige Hamburger Steine aus dem Weg räumte.

Gegen Christian Gewiese im Finale war dann aber auch für ihn der Brocken zu groß. Souverän gewann Christian den Meistertitel der Einzelkonkurrenz. Den dritten Platz sicherte sich unser alter Haudegen Klaus Gütschow.

Auch unsere Neulinge konnten sich für ihre Verhältnisse gut platzieren. Auf jeden Fall war ein enormer Ehrgeiz zu erkennen, was Hoffnung auf eine zukünftige Weiterentwicklung der Sparte Tischtennis im HSSV weckte.

Die Doppelkonkurrenz wurde in 2 Gruppen mit je 4 Doppeln ausgespielt.

Hier konnten sich ungeschlagen Christian Gewiese/Dieter Breckmann (HSSV) im Finale gegen Klaus Gütschow/Christian Jung (HSSV/Vaihingen) durchsetzen.

Im Spiel um die Bronzemedaille erwies sich Stefan Timian/Karl Harders (HSSV) als zu stark für das Doppel Sabine Meier/Dieter Kretschmer (HFS Franken/HSSV).

Somit war die Meisterschaft aus Hamburger Sicht ein voller Erfolg. 7 von 9 Medaillen bleiben in Hamburg.

Anschließend begaben sich alle Teilnehmer nach Ottensen zur Taverna Kreta, wo man den Abschlussabend mit Siegerehrung genoss.

An dieser Stelle ist denjenigen zu danken, die zu dem reibungslosen Ablauf der Veranstaltung ihren Teil beigetragen haben.

Besonders zu erwähnen sind Uwe Bösecke und Karl Friedrich Harders als organisierende Gastgeber zusammen mit den anpackenden Helfern im Verein.

Dank gebührt Christian Jung, der als DSSV-Fachwart immer den Überblick behielt und mit seiner Ruhe auch erst gar keine Hektik aufkommen ließ. Ebenfalls zu danken ist seiner Frau, die immer aktualisierend auf die Ergebnistafeln Einfluss nahm, so dass man jederzeit über die Ergebnisentwicklung im Bilde war. Dies ist umso bemerkenswerter in Anbetracht der Tatsache,

dass ihre Tochter, gerade frisch im lauffähigen Alter, immer unterwegs war und Aufmerksamkeit erforderte.

Die nächste DSSV Tischtennismeisterschaft soll 2016 vom SV Franken in Wendelstein ausgerichtet werden. Der HSSV wünscht sich, dass die Teilnehmerzahl wieder steigt und eventuell auch wieder eine Damenkonkurrenz ausgetragen werden kann.

Stefan Timian